

Sehr geehrte Damen und Herren!

Als Lehrerin im sonderpädagogischen Bereich, bin auch ich der Meinung, dass der Wegfall der regionalen Kompetenzzentren eine weitere Verschlechterung für Kinder und Jugendliche mit individuellen Bedürfnissen bedeutet. Da gerade im städtischen Bereich Lehrer aller Schultypen mit verschiedensten Herausforderungen konfrontiert sind, werden die vor Ort zuständigen Direktoren als Unterstützung der pädagogischen Arbeit unbedingt benötigt. Ebenso die verschiedene ambulanten Systeme, welche mit Lehrern und Kindern in allen Schultypen arbeiten. Entgegen der UN-Konvention, auf die man sich ständig beruft, werden mit dieser Maßnahme Kinder mit Behinderung und Lernschwäche, sowie Schüler aus sozial schwachen Familien oder mit Migrationshintergrund, massiv benachteiligt. Bestehende Probleme im Bildungssystem können mit dieser Maßnahme nicht gelöst werden, sondern werden noch verstärkt. Dies wird sich sehr bald auf die Qualität des Unterrichts auswirken, nicht nur in Sonderschul- und Integrationsklassen, sondern in allen Schultypen. Daher bitte ich Sie nochmals, diesen Entwurf zu überarbeiten und auch die Meinungen von fachkundigen Menschen einfließen zu lassen und im Sinne unserer Kinder und damit auch der Zukunft unseres Landes, langfristig sinnvolle Entscheidungen zu treffen.

Mit freundlichen Grüßen

Ingeborg Kuhl-Rosrucker